

Wert

Eines Tages kam mein Großvater mit einer alten, löchrigen Decke ins Wohnzimmer und legte sie über das Sofa.

Die Decke war zerfranst, die Farben verblichen, und sie schien ihren besten Tagen längst hinter sich zu haben.

Ich war noch ein Kind und fragte ihn: „Opa, warum hast du nicht eine neue Decke genommen? Die sieht doch furchtbar aus!“

Er lächelte mich an, setzte sich neben mich und sagte:

„Weißt du, diese Decke hat mir deine Oma gestrickt, als wir frisch verheiratet waren. Damals hatten wir nicht viel, aber sie hat stundenlang daran gearbeitet, nur um mir etwas Warmes zu geben. Jede Masche in dieser Decke erinnert mich daran, wie sehr sie mich liebt. Die Löcher und die Fäden, die sich lösen, erzählen nur, wie oft wir sie genutzt haben – beim Lesen, beim Reden, oder einfach nur, um zusammen zu sein.“

Ich schaute die Decke mit anderen Augen an. Sie war nicht mehr alt oder hässlich, sondern voller Geschichten und Liebe.

„Manchmal“, sagte mein Großvater, „sehen Dinge oder Menschen vielleicht nicht perfekt aus. Aber wenn du weißt, warum sie so sind, wirst du erkennen, dass sie mehr Wert haben als alles Neue oder Glatte. Nicht die äußere Schönheit zählt, sondern die Erinnerung und die Liebe, die darin steckt.“

Seit diesem Tag habe ich nie wieder gedacht, dass etwas „zu alt“ ist, um geschätzt zu werden.